



Gelsenkirchen, 01.03.2024

Liebe Eltern,
sicher haben Sie bereits beobachtet, dass sich die Klassensprecher und die Elternvertretung zurzeit mit der Verkehrssituation an unserer Schule befassen.

Insbesondere die **Schülerinnen und Schüler** waren sehr aktiv, da sie sich auf ihrem Schulweg nicht sicher fühlen:

- Die Kinder haben **eigene Elternregeln** aufgestellt und einen Brief an die Eltern formuliert. Diesen Brief finden Sie **heute in der Postmappe**.
- Die **Kinder des 4. Jahrgangs** haben einen **Film** gemacht, in dem sie ihre Ängste, Erfahrungen und Wünsche zeigen. **Bitte schauen Sie sich diesen Film jetzt an:** <https://youtu.be/zRYvDL2vUNI>
- Die Kinder haben **Plakate** gemalt, die teilweise bereits jetzt am Schultor in der Waldstraße hängen.

Die **Elternvertretung** wendet sich zurzeit aktiv an öffentliche Gremien und die Öffentlichkeit:

- Am **27.02.2024** veröffentlichte die **WAZ** einen Artikel zur Verkehrssituation an der Leythe-Schule.
- Zurzeit werden **Unterschriften für eine Verbesserung der Verkehrssituation** durch die Schulpflegschaft gesammelt.
- Am **10.04.2024** hat unsere Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Ducoffre **Rederecht in der Sitzung der Bezirksvertretung Ost** und stellt die Problematik dort da.

Um die Kinder dazu zu motivieren, der Schulweg zu Fuß zurückzulegen nehmen wir an dem **Projekt SpoSpiTo-Bewegungspass** teil. In der Zeit vom **11.03.- 03.05.2024** können die Kinder sich in ihrem Pass bestätigen lassen, wenn sie den **Schulweg zu Fuß zurückgelegt** haben. Weitere Informationen folgen in der kommenden Woche.

Mich persönlich haben die **Rückmeldungen der Klassensprecher** zu ihrem Schulweg sehr bewegt, deshalb möchte ich Ihnen einen Auszug aus dem Protokoll der Sitzung der Schülervertretung vom 25.01.2024 hier zur Verfügung stellen:

„Kinder fühlen sich auf ihrem Schulweg unsicher, da:

1. Autos auf der Straße halten, so dass Kinder zum Überqueren der Straße auf diese gehen müssen, um zu sehen, ob ein fahrendes Auto kommt (ist nicht vom Bordstein aus möglich)
2. Eltern stehen so vor den Schultoren, dass Kinder über die Wiese oder über die Straße laufen müssen, um in die Schule zu gelangen
3. Auf dem Parkplatz an der Turnhalle fahren Autos zu schnell oder auch rückwärts
4. Autos fahren schnell vom Parkplatz auf die Ampel Oststr. zu und halten abrupt, wenn diese rot ist; verunsichert Kinder, die die Ampel überqueren
5. In der Waldstr. fahren vor 8.00 Uhr so viele Autos, dass die Schulkinder die Straße nicht mehr überqueren können
6. Die vielen parkenden Autos verhindern, dass die Kinder vernünftig gucken können, wenn sie die Straße überqueren
7. Kinder verhalten sich nicht verkehrsgerecht, laufen auf die Straße und fassen einfach fremde Autos an“

Das sagen **unsere Kinder zu ihrem Schulweg**.

Ich wünsche mir, dass sich alle Kinder im schulischen Umfeld sicher fühlen und hoffe auf Ihre Unterstützung.

Mit herzlichem Gruß

Marietta Wolf, Schulleitung GGS Leythe-Schule